

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 65/66 (1915)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Das Rollmaterial der schweiz. Eisenbahnen an der schweiz. Landesausstellung in Bern 1914. — Die neue Hauptpost in St. Gallen. — Lastverteilung bei Plattenbalkenbrücken. — Die Lehr- und Lernfreiheit an der Eidgenössischen Technischen Hochschule. — † Josef Herzog. — Miscellanea: Das Wasserkraftwerk am Salmon-River. Internationales Ingenieur-Kongress in San Francisco. Aluminium-Erzeugung und Verbrauch der Welt. Von der Bagdadbahn. — Konkurrenzen: Kollegienhaus der

Universität Basel. — Nekrologie: Theodor Bühler. Jules Bourdais. — Literatur: Das Entwerfen und Berechnen der Verbrennungskraftmaschinen und Kraftgas-Anlagen. Literarische Neigkeiten. — Vereinsnachrichten: Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidgenössischen Technischen Hochschule: Stellenvermittlung.

Tafeln 1 bis 4: Die neue Hauptpost in St. Gallen.

Band 66. Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 1.

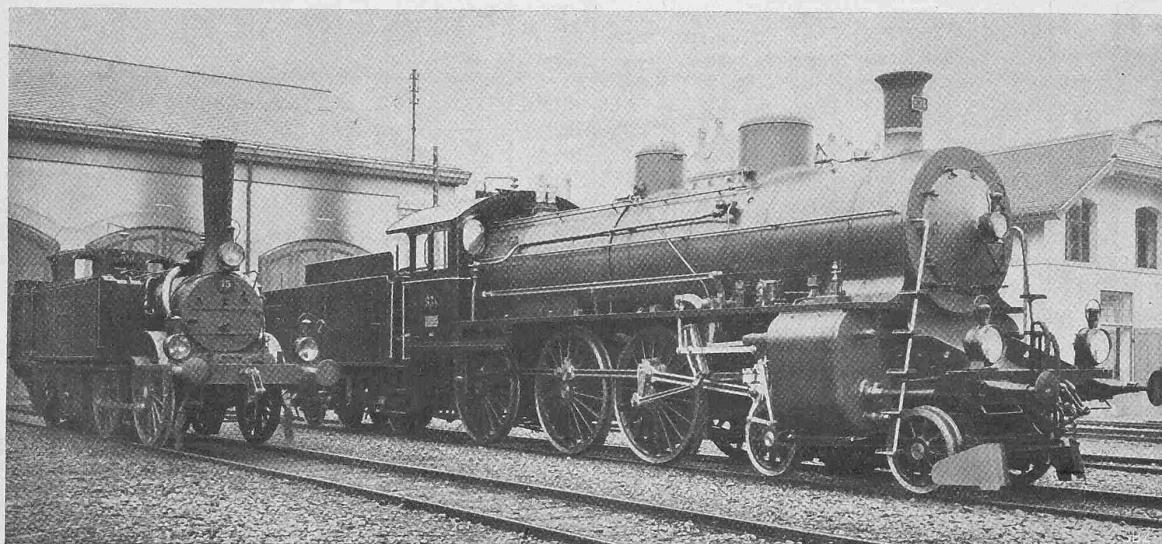


Abb. 2. Schnellzugs-Lokomotiven der Schweizerischen Eisenbahnen, einst (S. C. B.) und jetzt (S. B. B.).

Das Rollmaterial der schweiz. Eisenbahnen an der schweiz. Landesausstellung in Bern 1914.

Von A. Keller,
Ober-Maschineningenieur bei der Generaldirektion der S. B. B., Bern.

In der Gruppe 36 „Transportmittel“ war eine besondere Sektion B für das Eisenbahnmaterial abgegrenzt, die durch den Verfasser als Präsident geleitet wurde. Man hatte sich die Aufgabe gestellt, ein möglichst vollständiges Bild des heutigen Standes des Rollmaterials schweiz. Normalspur-, Schmalspur-, Spezial- und Strassenbahnen und der Post, sowie der Leistungen unserer einheimischen Industrie auf diesem Gebiet, sowohl für Dampf- wie für elektrischen Betrieb zu geben. Zu diesem Zwecke vereinbarten die in der Gruppe 36 B beteiligten Industriellen, Bahnverwaltungen und die schweiz. Postverwaltung eine Kollektiv-Ausstellung, die namentlich auch in der äussern Anordnung der ganzen Ausstellung zum Ausdruck kam. Die von der Firma Bracher & Widmer, Architekten in Bern, als Zeltkonstruktion erstellte „Transportmittelhalle“¹⁾ war in einfachster Weise gehalten; aussen hatte sie eine Schilfbretterverkleidung mit Verputz, innen eine Bretterverschalung, die mit grobem Jutesstoff bespannt war; der Boden war aus Beton mit einem Zementüberzug hergestellt und zwischen den Schienen mit Kies eingedeckt. Die Holzkonstruktion war grösstenteils mit weissen Tüchern verhängt. Mit den ihnen zur Verfügung gestellten bescheidenen Mitteln hatten die Architekten es verstanden, einen Raum zu schaffen, der schliesslich allgemein befriedigte.

Die Haupthalle war 93 m lang und 72 m breit und der in gleicher Konstruktion erstellte Verbindungsgang nach

der grossen Maschinenhalle mass 24,5 auf 13 m, sodass der Ausstellung der Gruppe 36 B eine bedeckte Bodenfläche von rund 7000 m² zur Verfügung stand. Der im Maßstab 1 : 100 angefertigte Ausstellungsplan (Abb. 1, Seite 3), auf dem die Hauptaussteller mit verschiedenen Farbtönen ersichtlich gemacht waren, war an den Wänden neben den Eingängen angebracht, sodass sich die Besucher leicht über die ganze Ausstellung orientieren konnten. Die elf Geleise waren mit Buchstaben A bis L und die Plätze mit Ziffern bezeichnet. Jedes Fahrzeug trug eine Tafel in einheitlicher Ausführung, auf der die Geleisebezeichnung, die Platznummer und die Aussteller angegeben waren. An den Lokomotiven waren außerdem Zusammenstellungszeichnungen in einheitlicher Weise angebracht, die über die Konstruktionen näher Aufschluss gaben.

Während sich an der schweiz. Landesausstellung von 1896 in Genf nur wenige Eisenbahnfahrzeuge fanden, waren in Bern, neben einzelnen Konstruktionsteilen, 57 vollständige Fahrzeuge ausgestellt, wie untenstehend verzeichnet.

Die Anordnung war so getroffen, dass das mittlere Geleis der Lötschbergbahn zur Verfügung gestellt wurde, da ja die Landes-

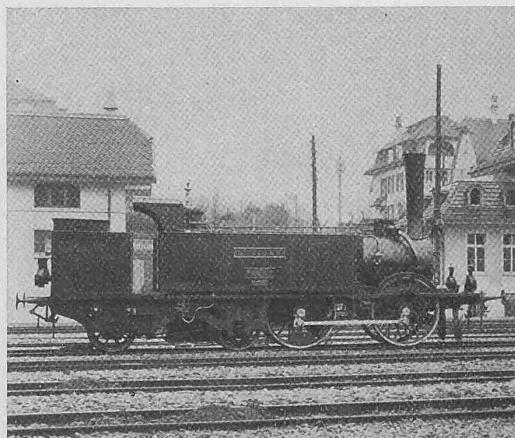


Abb. 3. Schnellzugslokomotive aus dem Jahre 1857.

Normalspur-Fahrzeuge

- 5 Dampflokomotiven
- 5 Elektrische Lokomotiven
- 3 Elektrische Motor-Plattformwagen
- 6 Personenwagen
- 4 Gepäck- u. Bahnpersonenwagen
- 9 Güterwagen
- 3 Dienstwagen

35 Normalspur- und

Schmalspur-Fahrzeuge

- 2 Dampflokomotiven
 - 5 Elektrische Lokomotiven
 - 4 Elektrische Motor-Personenwagen
 - 7 Personenwagen
 - 1 Bahnpersonenwagen
 - 1 Rollschemelwagen
 - 2 Dienstwagen
- 22 Schmalspur-Fahrzeuge.

¹⁾ Vergl. die Abb. auf Tafel 16 in Band LXIV (12. Sept. 1914).